

# PATENTCHRIFT 140 442

## Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 5 Absatz 1 des Änderungsgesetzes zum Patentgesetz

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(11) 140 442 (44) 05.03.80<sup>Int. Cl.<sup>3</sup></sup> 3(51) B 61 D 17/20  
(21) WP B 61 D / 209 175 (22) 20.11.78

---

(71) siehe (72)

(72) Mücke, Walter; Wenke, Siegbert, DD

(73) siehe (72)

(74) VEB Waggonbau Niesky, Abt. BfN, 892 Niesky, Straße der  
Befreiung 18-20

---

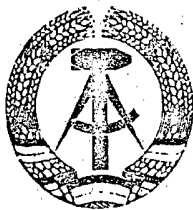
(54) Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen

---

(57) Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen zur Überfahrt von Straßenfahrzeugen, bei denen die Flachwagen durch eine Zugeinrichtung und durch zwei Kurzpuffer verbunden sind. Ziel der Erfindung ist es, den Bedienungsaufwand und die Störanfälligkeit der Überfahreinrichtungen für kurzgekuppelte Flachwagen zu beseitigen. Im Bereich der Pkw-Spur 5 sind die Kurzpuffer und auf oder über denen einteilige Konsole 6 angeordnet, die in ihrer Länge den ungefederten Bereich der Kurzpuffer 4 überdecken. Im Bereich der Lkw-Spur 7 geht das Konsol 6 in geteilte Konsole 9 und 10 über, wobei die an den Kopfträgern der Fahrzeuge 1 und 2 gegenüberliegend angeordneten Konsole 9 und 10 eine im wesentlichen keilförmige Gestaltung aufweisen und daß innerhalb der geteilten Konsole 9 und 10 die Rungentaschen 11 für die Kopfträgerrungen angeordnet sind.

6 Seiten





# PATENT SCHRIFT 140 442

Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 5 Absatz 1 des Änderungsgesetzes zum Patentgesetz

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

Int. Cl.<sup>3</sup>

(11) 140 442

(44) 05.03.80

3(51) B 61 D 17/20

(21) WP B 61 D / 209 175

(22) 20.11.78

Zur PS Nr. **140.442**...

ist eine Zweitschrift erschienen.

(Teilweise ~~aufgehoben~~ <sup>bestätigt</sup> gem. § 6 Abs. 1 d. Änd. Ges. z. Pat. Ges.)

(71) siehe (72)

(72) Mücke, Walter; Wenke, Siegbert, DD

(73) siehe (72)

(74) VEB Waggonbau Niesky, Abt. BfN, 892 Niesky, Straße der Befreiung 18-20

(54) Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen

(57) Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen zur Überfahrt von Straßenfahrzeugen, bei denen die Flachwagen durch eine Zugeinrichtung und durch zwei Kurzpuffer verbunden sind. Ziel der Erfindung ist es, den Bedienungsaufwand und die Störanfälligkeit der Überfahreinrichtungen für kurzgekuppelte Flachwagen zu beseitigen. Im Bereich der Pkw-Spur 5 sind die Kurzpuffer und auf oder über denen einteilige Konsole 6 angeordnet, die in ihrer Länge den ungefederten Bereich der Kurzpuffer 4 überdecken. Im Bereich der Lkw-Spur 7 geht das Konsol 6 in geteilte Konsole 9 und 10 über, wobei die an den Kopfträgern der Fahrzeuge 1 und 2 gegenüberliegend angeordneten Konsole 9 und 10 eine im wesentlichen keilförmige Gestaltung aufweisen und daß innerhalb der geteilten Konsole 9 und 10 die Rungentaschen 11 für die Kopfträgerrungen angeordnet sind.

6 Seiten



209 175 -1-

Titel der Erfindung

Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen

Anwendungsgebiet der Erfindung

Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen zur Überfahrt von Straßenfahrzeugen, bei denen die Flachwagen durch eine Zugeinrichtung und durch zwei Kurzpuffer verbunden sind.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Als Überfahreinrichtungen sind bisher Überfahrklappen und Überfahrbrücken sowie Überfahrchieber bekannt, die auf den Kopfträgern der Flachwagen oder auf Konsolen, die an den Kopfträgern angeordnet sind, Aufnahme finden. Diese Einrichtungen haben den Nachteil, daß sie bedienungsbedürftig sind und überwiegend im Fahrbetrieb abgebaut sein müssen. Fehlbedienungen führen beim Fahrbetrieb in der Regel zur Zerstörung der Überfahreinrichtung, insbesondere durch an den Kopfträgern angeordnete Rungen. Ferner sind diese Überfahreinrichtungen Verschleiß- oder Verlustteile und verursachen erhebliche Fahrgeräusche.

Ziel der Erfindung

Ziel der Erfindung ist es, den Bedienungsaufwand und die Störanfälligkeit der Überfahreinrichtungen für kurzgekuppelte Flachwagen zu beseitigen.

## Darlegung des Wesens der Erfindung

- 25 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, durch eine besondere konstruktive Gestaltung und Anordnung von Konsolen eine Überfahreinrichtung zu schaffen, welche bewegbare Bauteile vermeidet.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß im  
30 Bereich der PKw-Spur die Kurzpuffer angeordnet sind, auf oder über denen einteilige Konsole angeordnet sind, die in ihrer Länge den ungefederten Bereich der Kurzpuffer überdecken und die im Bereich der LKw-Spur in geteilte Konsole übergehen, wobei die an den Kopfträgern gegenüberliegend  
35 angeordneten Konsole eine im wesentlichen keilförmige Gestaltung aufweisen und das innerhalb der geteilten Konsole die Rungentaschen für die Kopfträgerrungen angeordnet sind.

## Ausführungsbeispiel

Die Erfindung wird nachstehend an einem Ausführungsbeispiel  
40 näher erläutert. Zu den zugehörigen Zeichnungen zeigen:

Fig. 1 eine Ansicht zweier kurzgekuppelter Flachwagen mit der erfindungsgemäß gestalteten Überfahreinrichtung im geraden Gleis,

45 Fig. 2 die Ansicht entsprechend Fig. 1 bei Kurvenfahrt im kleinsten Radius.

Wie der Zeichnung Fig. 1 zu entnehmen ist, sind die Flachwagen 1 und 2 durch eine Kurzkupplung 3 und Kurzpuffer 4 verbunden. Die Kurzpuffer 4 sind dabei in einem Abstand voneinander angeordnet, welcher der PKw-Spur 5 entspricht. Die  
50 Kurzpuffer 4 sind durch ein am Fahrzeug 1 und 2 angeordnetes

Konsol 6 überdeckt. In der Länge überdeckt das Konsol 6 den ungefederten Bereich der Kurzpuffer 4. Im Bereich der LKw-Spur 7 geht das Konsol 6 über eine Übergangsschräge 8 in feste geteilte Konsole 9 und 10 über. Die an den Fahrzeugen 1 und 2 gegenüberliegenden Konsole 9 und 10 weisen dabei eine im wesentlichen keilförmige Gestaltung auf, um wie Fig. 2 zu entnehmen ist, die Kurvenläufigkeit der Flachwagen zu sichern. Innerhalb der geteilten Konsole 9 und 10 sind gleichzeitig die Rungentaschen 11 zur Aufnahme der Kopfträgerrungen angeordnet. Durch die erfindungsgemäße Gestaltung und Anordnung der Konsole wird eine Überfahreinrichtung geschaffen, welche den Anforderungen des Be- und Entladebetriebes voll entspricht und bewegbare Bauteile vermeidet.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Erfindungsanspruch

Überfahreinrichtung für kurzgekuppelte Flachwagen zur Überfahrt von Straßenfahrzeugen, bei denen die Flachwagen durch eine Zugeinrichtung und durch zwei Kurzpuffer verbunden sind, gekennzeichnet dadurch, daß im Bereich der Pkw-Spur (5) die Kurzpuffer (4) angeordnet sind, auf oder über denen einteilige Konsole (6) angeordnet sind, die in ihrer Länge den ungefederten Bereich der Kurzpuffer (4) überdecken und die im Bereich der LKw-Spur (7) in geteilte Konsole (9 und 10) übergehen, wobei die an den Kopfträgern der Fahrzeuge (1 und 2) gegenüberliegend angeordneten Konsole (9 und 10) eine im wesentlichen keilförmige Gestaltung aufweisen und daß innerhalb der geteilten Konsole (9 und 10) die Rungentaschen (11) für die Kopfträgerrungen angeordnet sind.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen

Fig 1

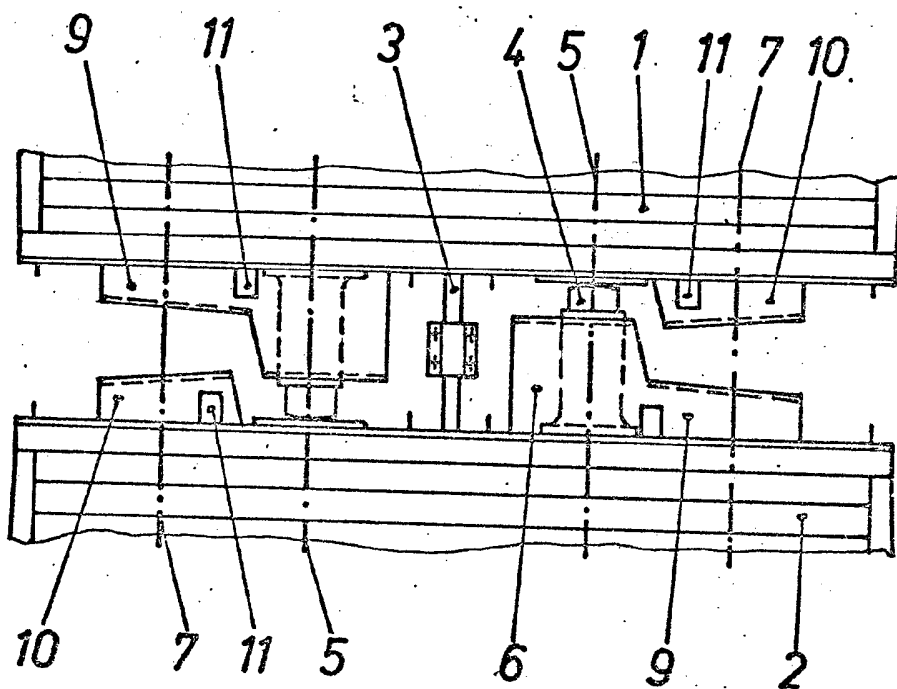


Fig 2

